



| Angebote für Kinder und Jugendliche |
| jugendnetz-berlin informiert |
| Fortbildung/Fachtagung | Wettbewerbe/Fördermittel | Job-Angebote |

Angebote für Kinder und Jugendliche

Der JugendKulturService sucht Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren

für die Teilnahme an der Jugendjury des IKARUS-Preises - Auszeichnung für herausragende Berliner Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche. Für die IKARUS-Jugendjury 2019 werden theaterbegeisterte Jurymitglieder zwischen 12 und 17 Jahren gesucht, die ihre Perspektiven und kritische Meinung zu Theaterstücken für Zuschauer und Zuschauerinnen ab 0,5 Jahren bis hin ins junge Erwachsenenalter mit einbringen wollen. Die Jugendjury erarbeitet sich unter professioneller kulturpädagogischer Anleitung eigene Werkzeuge zur kritischen Theaterbetrachtung und erhält vielfältige Möglichkeiten für kostenfreie Theaterbesuche von August bis November in Berlin. Der Auftaktworkshop findet am 15. oder 18.08.2019 statt. Die Jugendjury wird unabhängig von der parallel agierenden Fachjury bei der feierlichen Preisverleihung des IKARUS-Theaterpreises 2019 am 08.11.2019 im THAETER AN DER PARKAUE-Junges Staatstheater Berlin ihren eigenen mit 5.000 Euro dotierten IKARUS-Jugendjury-Preis verleihen. Interessierte Jugendliche können sich bis zum 09.08.2019 bewerben. Dazu reicht eine kurze Begründung per Mail an: ikarus@jugendkulturservice.de, was sie an diesem Projekt reizt. +++ Mehr Infos unter: <http://jugendkulturservice.de/de/theater/ikarus/ikarus-jugendjury/>.

jugendnetz-berlin informiert

„Instagramable!“ BilderBewegungBerlin 19

Der Medienworkshop BilderBewegungBerlin 2019 / #bbb19 lädt ein zu einer Entdeckungstour nach künstlerischen und technischen Mitteln, um Bilder zu gestalten, sich über die Wirkung von Bildern auszutauschen und neue Erfahrungen zu sammeln. Dabei geht es auch um die Entscheidungen von der Auswahl des Bildmotivs bis zum verantwortungsvollen Umgang mit Bildern: was postet und veröffentlicht man, und was nicht? Die Veranstaltung findet vom 12. bis 19.10.2019 im wannseeForum Berlin statt. +++ Mehr Infos unter: <http://jugendnetz-berlin.de/de/veranstaltungen/termine/712915327.php>.

Bearbeitungen frei lizenzierter Inhalte richtig kennzeichnen

Wenn Creative-Commons-lizenzierte Werke und Materialien bearbeitet und in neue Werke integriert werden dürfen, geben sie zugleich einige Regeln für die Lizenzhinweise vor. Nicht alle CC-Lizenzvarianten sind miteinander vereinbar oder schränken die Nutzungsmöglichkeiten ein. Nur wie sehen diese aus und was ist dabei zu beachten? Die Antworten findet man unter: <http://jugendnetz-berlin.de/de/aktuelles/neues/190719-bearbeitungen-frei-lizenzierter-inhalte.php>.

Fortbildung/Fachtagung

Fachprofil Familie und Medienerziehung

Das Fachprofil Familie und Medienerziehung ist eine berufsbegleitende Fortbildung für Fachkräfte in soziokulturellen Zentren, Kita, Schulsozialarbeit, Familienberatung sowie für freiberufliche Trainerinnen und Trainer. Die Teilnehmenden erhalten das notwendige Wissen, um Familien in Fragen des Umgangs mit den digitalen Medienwelten kompetent zu beraten und zu informieren. Aufgrund der Förderung dieser Qualifizierungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme mit einem Eigenbeitrag von 175,- Euro möglich. Förderberechtigt sind sozialpädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, die in Berlin wohnen und

arbeiten. Starttermin: 26.-28.08.2019, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr +++ Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter: http://bits21.de/15_Familie_und_Medienerziehung.htm.

Kostenfreie Fortbildung: Vorbilder, Rollenbilder – Mädchen im Netz

Das Seminar gibt den Teilnehmenden medienpädagogische Anregungen und Informationen für Ihre pädagogische Arbeit mit Mädchen. In dem Seminar sollen die Teilnehmenden genauer hinsehen, Medienanalysen populärer Formate erstellen und Rollenbilder ergründen. Sie bekommen Handwerkszeug, Mädchen zu unterstützen, medial vermittelte Rollenklischees und -auffassungen aufzubrechen und mit diesen zu experimentieren. Termin: 29. - 30.08.2019 +++ Mehr Infos und Anmeldung unter: <http://www.wetek.de/medienbildung>, Mail. medienbildung@wetek.de.

Kostenfreie Fortbildung: Know How für die Elternarbeit zu digitalen Medien

Im Seminar lernen die Teilnehmenden aktuelle Medientrends und das Nutzungsverhalten von Kindern kennen. Sie erhalten umfangreiche Informationen zur Mediennutzung in Familien und lernen Hilfesystem und Methoden und lernen wie man Eltern unterstützen kann. Am Ende des Seminars können die Teilnehmenden das Wissen für die medienpädagogische Arbeit in der Einrichtung nutzen und medienpädagogische Eltern-/ Infoabendende in der Bildungseinrichtung umsetzen. Termin: 26.-27.08.2019 +++ Mehr Infos und Anmeldung unter: <http://www.wetek.de/medienbildung> per Mail. medienbildung@wetek.de.

Kurs „Fachprofil Kulturelle Bildung“

Am 02.09.2019 beginnt wieder ein neuer Kurs „Fachprofil Kulturelle Bildung“. Es sind noch Plätze frei. Die interdisziplinäre und praxisorientierte Fortbildung für Erzieher, Erzieherinnen, (Sozial)Pädagogen, Pädagoginnen und Künstlerinnen/Künstler erarbeitet u.a. die Themen Diversity und Teilhabe, Biographiearbeit, urbanes Lernen, kreative Mediennutzung, Bildungsnetzwerke und kollegiale Beratung mit Blick auf die Kooperation der unterschiedlichen Professionen und Arbeitsweisen, pädagogischer Haltungen und ästhetischer Anliegen. Die Fortbildung wird in Kooperation der Alice Salomon Hochschule, dem SFBB und der WeTeK Berlin gGmbH organisiert. Für die Fortbildung (anerkannt nach § 11(1), BiUrlG) kann Bildungsurlaub beantragt werden. +++ Mehr Infos und Erstberatung: Monika Obenhuber, T. 030 - 48 48 03 03, Mail. obenhuber@wetek.de.

ARTEc- Vorbereitungskurs auf kreative Berufe in der Digitalisierung

Neuer Kurs - Start 16.09.2019 Freie Plätze! Wie gelingt es Menschen, die künstlerische Interessen, kreative Neigungen oder gestalterisches digitales Potential haben, in der Arbeitswelt Fuß zu fassen? Zu diesem Thema startet die WeTeK Berlin gGmbH das neue Angebot „ARTEc-Vorbereitungskurs auf kreative Berufe in der Digitalisierung“. Vom 3D Artist, Produkt-Design, Gamedesign, Grafikdesign, Druck- und Medientechnik, Mediengestaltung bis zu Kunst & Pädagogik, Verlags- und Veranstaltungsbereich. Geeignet für Studienabbrechende, Akademiker und Akademikerinnen mit unklarer beruflicher Perspektive junge kreative Menschen ohne berufliche Orientierung, Kreative ohne Schul- bzw. Berufsabschluss, Berufe im Wandel und Selbstständige, wie Grafiker und Grafikerinnen, die sich am Markt schwertun ab 18 Jahre, ALG II. Dauer 31 Wochen, 5 Tage pro Woche (inklusive Praktikum). Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Formlose schriftliche Anmeldung per Mail an: chance@wetek.de. <https://wetek.de/chance/artec/>. +++ Mehr Infos: WeTeK Berlin gGmbH, Christinenstr. 18/19, 10119 Berlin, Sandra Lehnik, T. 030 - 44 38 33 660.

Praxisseminar: Verwaltung und Prüfung von Interreg Projekten

Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht bietet vom 26. bis 27.09.2019 das Praxisseminar „Verwaltung und Prüfung von Interreg Projekten“ an. Die Teilnehmenden erhalten durch Vorträge, Diskussionsrunden und Workshops Basiswissen zu Abrechnungen, Beleg- und Nachweispflichten sowie die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit von Interreg Projekten und bekommen einen Ausblick auf die neue Förderperiode. Kosten: 1347 Euro Veranstaltungsort: Adina Apartment Hotel Berlin, Checkpoint Charlie, Krausenstraße 38-39, 10117 Berlin. +++ Mehr Infos: Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht EuroAcad GmbH, Leipziger Platz 9,

10117 Berlin, T. 030 – 80 20 80 20, <https://de.euroacad.eu/veranstaltungen/verwaltung-und-pruefung-der-interreg-programme-und-projekte-20114-2020-s-2312-mc/>. <http://www.euroacad.eu>.

Wettbewerbe/Fördermittel

67. Europäischer Wettbewerb: „EUnited - Europa verbindet!“

Neustart in Europa: Die europäischen Institutionen stellen sich nach der Wahl für die kommenden Herausforderungen auf. Nationalismus und Brexit fordern im Inneren, stärkere außenpolitische Verantwortung und Klimawandel drängen auf der globalen Agenda. Die EU und ihre Werte werden gebraucht – weltweit, aber auch von den Europäerinnen und Europäern selbst. „EUnited – Europa verbindet“: Der 67. Europäische Wettbewerb ruft dazu auf, sich auf das zu besinnen, was uns verbindet. Ziel ist, Kinder und Jugendliche zu einer eigenständigen und kreativen Auseinandersetzung mit aktuellen europäischen Themen zu ermutigen. Jährlich beteiligen sich zwischen 70.000 und 85.000 Schülerinnen und Schüler am ältesten Schülerwettbewerb Deutschlands. +++ Mehr Infos unter: <https://www.europaeischer-wettbewerb.de/>.

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung schreibt erste Runde der Fördersäule 1 für 2020 aus!

Bis 22.10.2019 können Anträge für Kooperationsprojekte bis 23.000 Euro eingereicht werden + Antragsfitness: 27. und 28.08.2019.

Ab sofort können Anträge in der Fördersäule 1 des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung gestellt werden. In der Fördersäule 1 werden künstlerische Bildungsprojekte über einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten mit 5.001 bis 23.000 Euro gefördert. Förderwürdige Projekte zeichnen sich durch ihre aktive künstlerische und inhaltliche Beteiligung von Berliner Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (bis 27 J.) aus. In jedem Projekt arbeitet mindestens ein Kunstpartner/ eine Kunstpartnerin mit mindestens einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammen. Gefördert werden Künstlerische Aktivitäten, die möglichst engen Bezug auf die Lebenswelten und Themen der jungen Teilnehmenden nehmen, können unterstützt werden. Das Konzept sollte erkennen lassen, wie die tatsächlichen Bedarfe von Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen berücksichtigt sind. Dabei werden innovative Vorhaben favorisiert, die konkrete Erlebnisse mit den Künsten, ihren Techniken und ihren Methoden ermöglichen und die Teilnehmenden im Projektverlauf als aktiv gestaltende Akteurinnen/Akteure begreifen. Zudem ist neben der künstlerischen und der pädagogisch-partizipativen auch die inhaltliche Qualität der Projekte entscheidend. Gefördert werden können Vorhaben mit typischem Projektcharakter. Solche Vorhaben sind zeitlich klar begrenzt. Inhalte und Durchführung sind im Antrag schon beschreibbar. Es können aber auch Vorhaben unterstützt werden, die eher einer experimentellen Partnerschaft entsprechen – in Form von Niederlassungen von Einzelkünstlerinnen und -künstler („Residenzen“) oder von Kultureinrichtungen („Dependancen“) in Bildungs-, Kinder- und Jugendeinrichtungen. Konkrete Projekte entwickeln sich hier erst beim gemeinsamen Kennenlernen. Solche Niederlassungen sollen langfristige Veränderungen in den internen Strukturen der beteiligten Einrichtungen ermöglichen. Anträge für die Fördersäule 1 werden über das Online-System des Projektfonds gestellt. Geförderte Vorhaben können frühestens im Januar und spätestens im Juni 2020 beginnen. Die Einsendefrist endet am 22.10.2019. Detaillierte Förderbestimmungen, das Online-Antragsformular und mehr Infos sind unter: <http://www.projektfonds-kulturelle-bildung.de> zu finden. *Hinweis: Die Ausschreibung gilt vorbehaltlich der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2020/2021 des Berliner Abgeordnetenhauses.*

Fit für den Antrag!

Am 27. und 28.08.2019 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr wird jeweils eine „Antragsfitness“ im Podewil in der Klosterstraße 68 in Berlin-Mitte angeboten. Die Veranstaltung informiert über grundsätzliche Aspekte der Förderung des Fonds, Antragsformular und Finanzplanung. Die Plätze ist begrenzt! Anmeldung unter: <http://bit.ly/2XAp8E1>. Die Veranstaltungen finden auf Deutsch und am 28.08.2019 nach Bedarf mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache (DGS) statt. +++ Mehr Infos: Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung - Geschäftsstelle - Klosterstr. 68, 10179 Berlin, T. 030 - 30 30 44 449, Mail. fondsinfo@kulturprojekte.berlin, www.projektfonds-kulturelle-bildung.de.

Lesen und Schreiben – ganz kreativ - Spielerisch und interaktiv Lernen von Anfang an

Die Stiftung Chancen und Bildung für Kinder fördert ein neues Mitmach-Projekt zur Lese- und Schreibförderung für Kinder im Vorschulalter und Grundschulalter mit einer max. Antragssumme von 5.000 Euro für Honorar- und Sachmittel. Fördervoraussetzungen: das Projekt ist ein neues oder erkennbar weiterentwickeltes Angebot des Antragstellers mit aktiver, dialogischer Beteiligung der Kinder, es ermöglicht Kindern den spielerisch-kreativen Zugang zu Lesen und Schreiben, das Projekt läuft über einen definierten Zeitraum, keine klassischen Vorlesestunden. Der erste Einsendeschluss für Anträge ist am 30.09.2019 – das Kuratorium entscheidet voraussichtlich im Oktober. Das Antragsformular findet man unter: <http://jfsb.de>, direkt auf der Startseite. Bitte herunterladen, ausfüllen und los, einfach per Mail an: info@jfsb.de. +++ Mehr Infos: Stiftung Chancen und Bildung für Kinder – Erika Thomas, c/o jfsb. Kontakt: Frau Budde und Herr Geiger, T. 030 – 28 47 01 910.

Ausschreibung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Berliner Künstlerinnen und Künstler sowie Freie Berliner Gruppen können sich bis zum 15.08.2019 um eine Wiederaufnahmeförderung bewerben. Die Wiederaufnahmeförderung steht allen Kunstsparten zur Verfügung. Gefördert werden Wiederaufnahmeprozesse (Proben und Aufführungen) von Einzel- und Gruppenprojekten. Ziel ist es, die bestehenden und erfolgreichen Produktionen/ Vorhaben der Freien Berliner Szene einem größeren Publikum zugänglich zu machen und die Entwicklung der künstlerischen Arbeiten bzw. der Künstlerinnen und Künstler damit nachhaltiger zu fördern. Es kann eine Unterstützung für Wiederaufnahmen, die im 1. Halbjahr 2020 realisiert werden, beantragt werden. Für Projekte, die im 2. Halbjahr 2020 beginnen, wird es zum 15.02.2020 eine gesonderte Antragsfrist geben. Die maximale Antragssumme beträgt 30.000 Euro pro Projekt. Die Vergabe der Mittel erfolgt auf der Grundlage der Empfehlungen einer Jury. Die Antragsstellung ist elektronisch. Sofern es erforderlich ist, ist eine zusätzliche Abgabe des Dokumentationsmaterials möglich. Informationen zu diesem Programm sind auf der Internetseite der Berliner Kulturverwaltung zu finden. Das Online-Formular sowie ein Infoblatt findet man unter: <https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung/aufgerufen>. Kontakt: Frau Ligges (alle Kunstsparten) Mail. mareike.ligges@kultur.berlin.de, T. 030 – 90 22 87 11, Frau Posny, Mail. eliza.posny@kultur.berlin.de, T. 030 – 90 22 87 37.

Job-Angebot

Gesucht wird zum 01.09.2019 ein Erzieher / eine Erzieherin mit 30h/Woche für den Einsatz in der projektorientierten Arbeit in der 4. Jahrgangsstufe der Nelson Mandela Schule. Erwartet: einen anerkannten Abschluss als Erzieher/Erzieherin oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (oder vergleichbare pädagogische Qualifikation). Geboten: Tarifgerechte Bezahlung; Mitarbeit in einem multiprofessionellen Kollegium; Fachliche Begleitung und Beratung; Möglichkeiten zur internen und externen Weiterbildung; betriebliche Altersvorsorge. Die Bewerbungen von anerkannten Schwerbehinderten bzw. diesen gleichgestellten behinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. Bitte bekunden Sie Ihr begründetes Interesse bis zum 07.08.2019 an: tjfbg@gmbh.de, Wilhelmstr. 52, 10117 Berlin, z. Hd. Herrn Aleksander oder per Mail an: bewerbung@tjfbg.de.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/> **Anschrift: LKJ Berlin e.V.,**

Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,

<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwf/>